Grundschulung für RAI-Home-Care Anwenderinnen mit Zertifikat durch die Spitex-Verbände

Nutzen von RAI-HC Schweiz
Das Bedarfsklärungsinstrumentarium RAI-Home-Care (Resident-Assessment-Instrument-HomeCare) unterstützt die Pflegefachpersonen bei einem differenzierten Assessment bei Menschen zu Hause und beim Planen von bedarfsgerechter Hilfe und Pflege. RAI-HC ist in allen Administrativverträgen von Spitex Schweiz mit den Krankenversicherern erwähnt und erfüllt die Bedingungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG). In vielen Kantonen ist es zudem als Abklärungsinstrument gesetzlich vorgeschrieben.
Seit 2004 unterstützen und fördern die Ostschweizer Kantonalverbände die Einführung von RAI-Home-Care mit einem eigenen Schulungskonzept.

Zielgruppe
Diplomierte Pflegefachperson in der Spitex, die sich für Bedarfsabklärungen spezialisieren, mit Erfahrung in Assessments mit alten Menschen sowie in der Führung und Dokumentation des Hilfe- und Pflegeprozesses.

Organisatorische Voraussetzungen
Vor Beginn der Grundschulung soll die RAI-HC Software installiert sein. Die Teilnehmenden haben während der Dauer der Grundschulung für folgende Rahmenbedingungen zu sorgen: einen Mehraufwand von ca. 70 Arbeitsstunden leisten können (Kurszeit und Praxistransfer); mindestens drei Bedarfsabklärungen pro Monat durchführen können (idealerweise insgesamt 10 MDS kodieren).

Zeitlicher und inhaltlicher Ablauf der RAI-HC-Grundschulung
Die Grundschulung setzt sich zusammen aus drei Einführungskursen und erstreckt sich über ca. vier Monate. Die Einführung in die Software (durch die EDV-Firma oder betriebsintern) sollte möglichst bald nach dem EK1 stattfinden. Die Softwareschulung ist nicht Inhalt des Grundkurses aber notwendig für den Praxistransfer.

Einführungskurs 1 (1/2 Tag, Nachmittag)
Ziele: Die zwei RAI-HC-Instrumente ADuA und MDS richtig kodieren und im Assessment einsetzen können. Einen Überblick haben zum RAI-HC-Handbuch und die Punkt-für-Punkt-Anleitung nutzen können.

Zwischenzeit fünf bis acht Wochen für den Praxistransfer 10 bis 15 Stunden einplanen.

Einführungskurs 2 (1 Tag)
Ziele: Sicherheit im Kodieren erlangen. Das Instrument Hauswirtschaft-Wohnumgebung im Überblick kennen; Pflegediagnostischer Prozess mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen, Problembereiche gewichten und daraus das Pflegeprobleme/Pflegediagnosen ableiten. Den Leistungskatalog einsetzen, um Pflegemassnahmen standardisiert zu beschreiben und für den Krankenversicherer zu budgetieren.
Zwischenzeit ca. vier bis fünf Wochen für den Praxistransfer 10 bis 15 Stunden einplanen.

Einführungskurs 3 (1 Tag)
Ziele: RAI-HC für die Hilfe- und Pflegeplanung nutzen und Sicherheit im Umgang mit Abklärungshilfen erlangen. Systematisch Neueinschätzungen durchführen (Reassessment). Abschlussformular anwenden. Datenschutz sicherstellen. Sicherheit im Kodieren vertiefen.

Unterstützung des Praxistransfers: Die Hotline bleibt nach Kursende über einen Monat offen.

Praxistransfer
Der Praxistransfer wird unterstützt durch Feedback zur Anwendung an eigenen Fallsituationen, bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus der Praxis, bearbeiten von Fallbeispielen und einer Hotline. Für Praxistransfer-Aufgaben sind zwischen den Kurstagen je 10 bis 15 Stunden einzuplanen.

Weiterbildungsbestätigung - Zertifikat
Die drei Einführungskurse, die zur Grundschulung gehören, können nur in der richtigen Reihenfolge 1, 2, 3 besucht werden. Bei Verhinderung ist es jedoch möglich, in eine andere Kursgruppe zu wechseln, damit alle drei Tage vollständig und aufbauend besucht werden können. Nach lückenlosem Besuch der drei Einführungskurse in der Abfolge 1, 2, 3 stellt der Spitex Verband ein Zertifikat aus.

Kurskosten
SG|AR|AI und TG: Fr. 760.--/ ZH: 835.-- für Mitglieder
SG|AR|AI und TG: Fr. 860.--/ ZH: 935.-- für Nichtmitglieder
In diesem Preis inbegriffen ist pro Teilnehmerin 30 resp. 45 Minuten Beratung/Hotline sowie Kursunterlagen und Pausengetränke. Das Handbuch kostet zusätzlich Fr. 120.-. Jede Teilnehmerin muss für die Grundschulung ein Exemplar zur Verfügung haben.

Ausbilderin
Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, Gesundheitsschwester, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin SVS.